



**SPD-Fraktion im Rat
der Stadt HERTEN**
Kurt-Schumacher-Str. 2
45699 Herten
Telefon: 02366/303546
Telefax: 02366/303636
E-Mail: info@hertenerspd.de

An den Bürgermeister der Stadt Herten
Herrn Matthias Müller
Kurt-Schumacher-Straße 2
45699 Herten

Herten, den 05.07.2021

Antrag nach § 14 GO des Rates der Stadt Herten

Einrichtung legaler Graffiti-Wände

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt, mehrere städtische Flächen zum legalen Anbringen von Graffiti bzw. Streetart freizugeben und einzurichten. Dies soll gemeinsam in Abstimmung mit den Einrichtungen der Jugendhilfe und interessierten Jugendlichen erfolgen. Die legalen Graffitiflächen sind durch entsprechende Schilder an den Bauwerken zu kennzeichnen, auf denen zusätzlich die Gestaltungsregeln für die Bearbeitung der freien Flächen festgehalten sind.

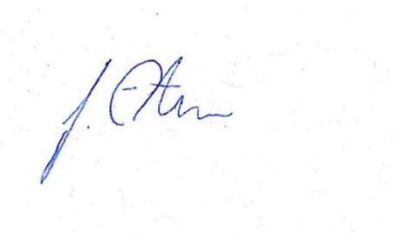
Begründung:

Mit der Einrichtung legaler Graffitiflächen wird Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit gegeben, ihre künstlerischen und kreativen Ideen darzustellen, ohne straffällig zu werden.

Mit diesem Einbezug der Jugendkultur wird eine Vielfalt auf dem Hertener Stadtgebiet repräsentiert. Gelungene Graffiti können beispielsweise eher abgelegene, dunkle Bereiche wie etwa Unterführungen in hellere, freundliche Orte verwandeln. Zudem locken legale Graffitiflächen professionelle Künstler*innen an, die für attraktive Flächen sorgen und die Kultur bereichern. Illegale Graffiti hingegen verursachen häufig hohe Kosten bei der Beseitigung und lösen dementsprechend ein Spannungsfeld in der öffentlichen Wahrnehmung zwischen absoluter Ablehnung und zustimmender Anerkennung aus. Durch legale Graffiti ist die Möglichkeit gegeben, die Kunst zu präsentieren und die Identifikation mit der Stadt zu fördern. Gleichermaßen können illegale Graffiti vermindert und sogenannte Tags in den jeweiligen Stadtteilen reduziert werden. Dies kann zu einer höheren Akzeptanz zwischen Jugendlichen und den anderen Teilen der Stadtbevölkerung führen. Auch andere Städte, wie etwa die Stadt Bochum, haben positive Erfahrungen mit legalen Graffitiwänden gesammelt.

Zusätzlich eröffnen solche Graffitiwände neue Erlebnis-, Gestaltungs-, und Kommunikationsräume für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Herten. Das gibt ihnen Anreize zur Identitätsbildung, Möglichkeiten des Selbstaudrucks und kann als Vernetzungspunkt für die Jugendarbeit dienen. So ist es zukünftig denkbar, diese Graffitiwände in Workshops oder in Kunstprojekte für Schulklassen zu integrieren. Auch wäre es möglich, beispielsweise eine monatliche Neugestaltung zu erlauben, um vielen Künstler*innen die Möglichkeit zu geben, Flächen immer wieder neu zu gestalten. Bei der Einrichtung legaler Graffitiflächen ist darauf zu achten, dass Orte ausgewählt werden, an denen sich insbesondere Jugendliche auch aufhalten, beispielsweise im Backumer Tal.

Mit freundlichem Glückauf



Laura Estner



Sebastian Spill

Numan Terzi